

Datum: 14.05.2020

Ansprechpartner: Marco Mensen - Tel. 0511 30285-79
Pressesprecher: Thorsten Bullerdiek, Tel. 0175 1864242

Städte- und Gemeindebund fordert Hilfen

Nach der heute veröffentlichten Steuerschätzung zeigt sich, dass den Kommunen in Deutschland wegen der Corona-Pandemie über 15,6 Milliarden Euro an Steuereinnahmen fehlen werden. "Für uns in Niedersachsen heißt dies, dass wir mit ca. 1,5 Milliarden an Einnahmeausfällen rechnen müssen. Gleichzeitig steigen die Ausgaben für Betreuung in Kindertagesstätten und anderen Einrichtungen durch umfassende Hygienemaßnahmen", erklärte der Präsident des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes, Dr. Marco Trips, heute in Hannover. "Alle Kommunen trifft diese Krise gleichermaßen. Wenn unser gesellschaftliches Leben wieder in Gang kommen soll, brauchen wir daher dringend einen Ausgleich für die ausbleibenden Steuereinnahmen in Form von unbürokratischen Finanzhilfen für alle Kommunen", so Trips.